

Oktober 2023

Investieren in das Elixier des Lebens

KBI Water Fund

Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT

Warum KBI Global Investors?

Unabhängige Investmentboutique – spezialisiert auf natürliche Ressourcen

**Unabhängige
Boutique**

innerhalb der Amundi-Gruppe – Amundi ist zu **95,91%** an KBI beteiligt

+40 Jahre

Gründung im Jahr **1980**

+20 Jahre

Erfahrung im Bereich natürliche Ressourcen
(u.a. erneuerbare Energien, Infrastruktur und Wasser)

~ 15 Mrd. EUR

gemanagte Kundengelder

Ø23 Jahre

Investmenterfahrung – **langjährige Kontinuität** im Fondsmanagement

Erfahrung

Tiefgreifende Kenntnis der Unternehmen im Sektor – jährlich über 100 Unternehmensbesuche

Quelle: KBI. Stand: 30.04.2023.

Wasser ist kostbar



Wasserknappheit ist eines der 10 größten Risiken für die kommende Dekade¹

Quelle: <https://www.weforum.org/reports/global-risks-report-2022>

Wasser wird praktisch überall benötigt



Haushalte



des globalen
Wasser-
verbrauchs



10 Minuten duschen
= **113 Liter Wasser**



1 Waschmaschinen-Gang
= **55 Liter Wasser**



Industrie



des globalen
Wasser-
verbrauchs



Produktion von einem Handy
= **910 Liter Wasser**



Produktion von einem Auto
= **376.000 Liter Wasser**



Landwirtschaft



des globalen
Wasser-
verbrauchs



für 1 Tasse Kaffee
= **130 Liter Wasser**



für 1 kg Reis
= **2.500 Liter Wasser**



für 1 kg Rindfleisch
= **15.400 Liter Wasser**

Quellen: %-Angaben: https://www.unwater.org/sites/default/files/app/uploads/2021/12/SDG-6-Summary-Progress-Update-2021_Version-July-2021a.pdf. Stand: 31.07.2021; Für Essen: <https://waterfootprint.org/en/resources/interactive-tools/product-gallery/>. Stand: 31.10.2022; Für Handy: <https://www.innov.energy/en/salt-blog/virtual-water-production>. Stand: 21.01.2021; Für Auto = <https://www.acea.auto/figure/water-used-in-car-production-in-eu/>. Stand: 22.07.2021; Für Waschmaschine: <https://prudentreviews.com/how-much-water-does-a-washing-machine-use/>. Stand: 27.10.2022; Für Dusche: <https://www.epa.gov/watersense/showerheads>. Stand: 23.05.2022.

Vier unbestreitbare Fakten über Wasser



Wasser
ist knapp

<1% des weltweiten Wasservorrats kann konsumiert werden¹

Wasserversorgung
ist ineffizient

Bis zu 50% des Wassers gehen durch Lecks im Versorgungssystem Nordamerikas verloren²

Wassernachfrage
steigt

Durch das globale Bevölkerungswachstum wird ein Anstieg der Wassernachfrage von 20% bis 30% bis 2050³ erwartet

Wasserangebot
sinkt

Klimawandel, Dürren, Waldbrände und Überflutungen dürften den Wasserstand senken und Wasser-Infrastruktur beeinträchtigen

Quellen: 1. <https://worldwaterreserve.com/percentage-of-drinkable-water-on-earth> Stand: 23.12.2021; 2. <https://news.stanford.edu/2020/02/27/better-way-detect-underground-water-leaks/> Stand: 27.02.2020; 3. <https://www.nature.com/articles/s41545-019-0039-9#Sec2> Stand: 27.02.2020

Beispiel zur Lösung von Wasserproblemen in den USA – Thema Wasser-Recycling

Ist-Zustand

- Der Colorado River versorgt 40 Millionen US-Amerikaner mit Wasser¹
- Los Angeles leitet täglich 270 Millionen Gallonen gereinigtes Abwasser in den Pazifik
- Ein Ziel des Green New Deal von LA (2019) ist es, die Abhängigkeit von Wasserimporten zu verringern, indem bis 2035 100% der Wasserproduktion der Stadt recycelt werden
- Dies erfordert erhebliche Investitionen in moderne Aufbereitungstechnologien und Infrastruktur
- Projektkosten 3 bis 3,5 Mrd. USD

Eine mögliche Lösung: Die Hyperion Wasseraufbereitungsanlage²

- Die Hyperion Wasseraufbereitungsanlage ist die größte Abwasseraufbereitungsanlage der Stadt
- Sie stellt die größte Quelle von recycelten Wasser dar, das sowohl für Trink- als auch für Brauchwasser verwendet wird.



Quelle: 1) <https://www.eenews.net/articles/could-la-water-recycling-be-a-miracle-for-parched-west/> (Stand: September 2021)

Quelle: 2) https://www.lacitysan.org/san/faces/home/portal/s-lsh-wwd/s-lsh-wwd-cw/s-lsh-wwd-cw-rw?_afdf.ctrl-state=19h5cl0c8l_5&_afdfLoop=5470111108117311# (Stand: Juli 2021)

Investitionsbeispiel

Kanadisches, weltweit agierendes Ingenieurs- und Beratungsunternehmen



- **Berät** sowohl Regierungen, Bundesstaaten, Gemeinden als auch Unternehmen aus dem Privatsektor
- U.a. auch beratend tätig bei der **Hyperion Wasseraufbereitungsanlage**
- Rund 26.000 Mitarbeiter an **über 400 Standorten**
- Erzielt über 50% der Umsätze in den USA und ist damit **Nutznieser** der jüngsten US-Finanzierungsinitiativen sowie des Inflation Reduction Act und des Infrastructure Investment & Jobs Act

Quelle: 1) KBI. Stand. 27.03.2023; Quelle: Unternehmenswebseite. (Stand: 27.03.2023)

Die Wasserkrise in Indien

- **18%** der Weltbevölkerung sind Inder – Indien verfügt aber lediglich über **4%** der weltweiten Süßwasser-Ressourcen¹
- **6%** der indischen Bevölkerung (ca. 84 Millionen Menschen) haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser²
- **54%** (756 Millionen Menschen) haben keine oder prekäre sanitäre Einrichtungen im Haushalt²
- 2019 hat die indische Regierung das Projekt „Jal Jeevan Mission“ initiiert, mit dem Ziel, **bis 2024 jeden Haushalt mit Trinkwasser zu versorgen**²

Dafür sind massive Investitionen in Wasser-Infrastruktur, sanitäre Anlagen und Recycling-Projekte erforderlich



Quelle: 1) <https://www.worldbank.org/en/country/india/brief/world-water-day-2022-how-india-is-addressing-its-water-needs> (Stand: 14.02.2023);

Quelle: 2) <https://water.org/our-impact/where-we-work/india/#:~:text=India's%20water%20and%20sanitation%20crisis,safely%20managed%20household%20sanitation%20facilities.> (Stand: 10.08.2022)

Investitionsbeispiel

Einer der weltweit größten Wasserversorger mit Hauptsitz in Frankreich, Aubervilliers

- **Weltweiter Marktführer** in Wasserrecycling, Wasseraufbereitung und Wasserverteilung
- Aktuelles jährliches Wachstum von **25%** in den USA und Europa
- **Über 400** globale Wasserrecycling-Projekte
- **In Indien ist die Firma Teil der „Jal Jeevan Mission“** – zuständig für den Bau von Wasserleitungen und Kläranlagen sowie der Prüfung der Wasserqualität der privaten Haushalte
- **Zusätzlich arbeitet das Unternehmen an dem Projekt „Namami Ganges“** – industrielle Abwasserlösung am Ufer des Ganges



Quelle: 1) KBI. (Stand: 27.03.2023)

Was ist die Lösung?

Wir müssen mit unseren bestehenden Ressourcen smarter umgehen

Verbesserung der Infrastruktur



- Jährliche Investitionen von 0,9 bis 1,5 Billionen USD bis 2030 benötigt – entspricht 20% des Gesamtbedarfs aller Infrastrukturinvestitionen¹
- **Beispiele Infrastruktur:**
 - Anlagen für Wasseraufbereitung
 - Reparatur und Ersatz von Wasserleitungen
 - Bewässerungsanlagen

Innovationen und Fortschritte bei technologischen Lösungen



- 80% aller Krankheiten in den Entwicklungsländern sind wasserbedingt². Das Problem lässt sich zum größten Teil mit Hilfe von Technologie lösen
- **Beispiele für Technologie:**
 - Entsalzungstechnologien
 - Leck-Erkennung
 - Smart Water*

Mögliche Risiken: Es spricht viel dafür – aber es gibt keine Garantie –, dass die Ereignisse/Veränderungen tatsächlich in dieser Ausprägung eintreten werden.

Quellen: 1. <https://www.unwater.org/publications/un-world-water-development-report-2021> Stand: 21.03.2021; 2. https://www.international.gc.ca/world-monde/issues_development-enjeux_developpement/environnemental_protection-protection_environnement/water-eau.aspx?lang=eng Stand: 14.09.2022.

* Smart Water bezieht sich auf eine Bewegung in der Wasserwirtschaft, die Hardware, Software und Analytik umfassen, um Wasser-, Wasser- und Abwasserversorgern dabei zu helfen, Probleme durch Automatisierung, Datenerfassung und Datenanalyse zu lösen.

Wasser ist Leben

Tauchen Sie mit ein!



Investieren in das Elixier des Lebens

KBI Water Fund



- Globaler Themenaktienfonds: Investition in Unternehmen, die innovative **Lösungen für die Wasserknappheit/den gesamten Wasserkreislauf anbieten**
- **Konzentration** auf die Bereiche Infrastruktur, Versorger und Technologie
- **Strikte Auswahlkriterien** – Investition nur in Unternehmen, die >50% ihrer Umsätze aus dem Bereich Wasser generieren oder dort Marktführer sind
- **Berücksichtigung von ESG-Kriterien¹** bei der Unternehmensauswahl
- **Konsequenter Ausschluss** von Unternehmen mit kontroversen Geschäftspraktiken
- **Konzentriertes Portfolio** mit i.d.R. 30 bis 60 Unternehmen




Mögliche Risiken: Anleger sollten sich über die erhöhten Aktienmarktrisiken (z.B. Wertschwankungen, Marktengpässe; Einwirken von irrationalen Faktoren) im Klaren sein, die eine Aktienanlage in bestimmte Branchen/Themen automatisch mit sich bringt.

¹ E=Environment (Umwelt), S=Social (Soziales), G= Governance (verantwortungsvolle Unternehmensführung).

KBI setzt auf Unternehmen aus drei Wasserbereichen

Diese Unternehmen bieten innovative Lösungen für die Wasserwirtschaft

Drei Bereiche, in die wir investieren

Infrastruktur z.B. Leitungen und Sanitär, Pumpen und Bewässerungsausrüstung	
Versorger z.B. Wasserspeicher, Wasseraufbereitung und Wasserverteilung	
Technologie z.B. Wasserreinigung und Wasserzähler	

Fokus auf Unternehmen, die sich auf folgende Geschäftsbereiche konzentrieren

Steigerung des Angebots und des Zugangs zu Wasser
Erhöhung der Wasserqualität
Reduzierung des Wasserverlustes
Ausbau und Management von Wasserinfrastruktur

Transparenter und bewährter Investmentprozess



1. Anlageuniversum

- Wir identifizieren Unternehmen, die Lösungen für die Herausforderungen rund um Wasser anbieten (aktuell 154 Unternehmen)

2. Ausschluss von kontroversen Unternehmen¹

3. Unternehmensanalyse

- Fundamentale (betriebswirtschaftliche) Analyse der Unternehmen durch die Investmentspezialisten
- Strikte Auswahlkriterien – Investition nur in Unternehmen, die >50% ihrer Umsätze aus dem Bereich Wasser generieren oder dort Marktführer sind

4. Portfoliokonstruktion

- Breite Diversifizierung über Sektoren, Länder und Emittenten
- Finales Portfolio aus etwa 30 bis 60 Aktientiteln

Quelle: Amundi und KBI. 1) Basis ist die firmenweite ESG-Ausschlusspolitik von KBI.

Grundsätzliche Ausschlusskriterien KBI Water Fund

Kontroverse Waffen
und Rüstung¹



Nicht-konventionelle
Gas- und Ölgewinnung
(Fracking)⁴



Kohle²



Verletzungen des
UN Global Compact⁵



Tabak³



Stand: 31.10.2022. 1) Kontroverse Waffen entsprechen Unternehmen, die die Amundi ESG-Richtlinien, internationale Abkommen, internationale Rahmenwerke oder nationale Gesetze nicht einhalten. Anti-Personen- Minen und Streumunition laut Übereinkommen von Ottawa (03.12.1997) und Oslo (03.12.2008), die im Juli 2018 von 164 bzw. 103 Ländern ratifiziert wurden (einschließlich der Länder der EU, aber ohne die USA). Übereinkommen über das Verbot der Entwicklung, Herstellung, Lagerung und des Einsatzes chemischer Waffen und über die Vernichtung solcher Waffen (13.01.1993). Übereinkommen über das Verbot der Entwicklung, Herstellung und Lagerung bakteriologischer (biologischer) Waffen und von Toxinwaffen sowie über die Vernichtung solcher Waffen (26.03.1972). 5) Bis Ende 2022 werden Amundi und somit KBI auch ausschließen: Emittenten, die an der Herstellung, dem Verkauf oder der Lagerung von Kernwaffen von Staaten beteiligt sind, die nicht Vertragspartei des Vertrags über die Nichtverbreitung von Kernwaffen sind; Emittenten, die Nuklearsprengköpfe und/oder ganze Atomraketen herstellen; Emittenten, die mehr als 5 % ihrer Gesamteinnahmen aus der Herstellung oder dem Verkauf von Kernwaffen erzielen. Rüstung: Unternehmen, die mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und dem Einzelhandel von zivilen Feuerwaffen und Munition, mit Waffensystemen, Komponenten und unterstützenden Systemen und Dienstleistungen sowie mit der Herstellung von Kernwaffen erzielen. 2) Kohle: Bergbau-, Versorgungs- und Transportinfrastrukturunternehmen, die Kohleprojekte entwickeln, entsprechend der Credit Agricole-Richtlinien. Unternehmen mit einem Umsatz >50% im Bereich des Kohlebergbaus und der Kohleverstromung. Unternehmen der Kohleverstromung und des Kohlebergbaus mit Umsatz zwischen 20% und 50%, mit negativer Prognose (Amundi führt derzeit eine Analyse durch, um die Qualität des Ausstiegsplans zu bewerten). Bei der Gewinnung von Kraftwerkskohle: Unternehmen mit Umsatz >20%. Unternehmen mit jährlichem Kohlebergbau von 70 Mio. Tonnen oder mehr, es sei denn, es gibt einen Reduktionsplan. 3) Tabak: Unternehmen, die fertige Tabakwaren herstellen (Umsatz >5%). Unternehmen, die Tabak herstellen, liefern und vertreiben, können bestenfalls ein Amundi ESG-Rating von E erreichen (Amundi-interne Rating-Skala, A=bestes Rating, G=schlechtestes Rating) (Umsatz >10%). 4) Nicht-konventionelle Gas- und Ölgewinnung: Unternehmen mit Umsatz >5% aus der Erkundung und Gewinnung von Schieferöl, -gas und Ölsanden. 5) Global Compact der Vereinten Nationen (UN Global Compact): "Ein Aufruf an Unternehmen, ihre Strategien und Tätigkeiten an universellen Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung auszurichten und Maßnahmen zu ergreifen, die gesellschaftliche Ziele fördern".

Die Unternehmen müssen bei der Analyse kritische Fragen beantworten können

Betriebswirtschaftliche Kriterien

Management



Verfügt das Management über eine wiederholbare, ausführbare und glaubwürdige Geschäftsstrategie?

Endmärkte



Gibt es Eintrittsbarrieren und ist die Nachfrage höher als das Angebot?

Verantwortungsvolle Kriterien

Umwelt & Soziales



Verbessern die Produkte des Unternehmens die ökologischen oder sozialen / nachhaltigen Ziele der Gesellschaft?

Unternehmensführung



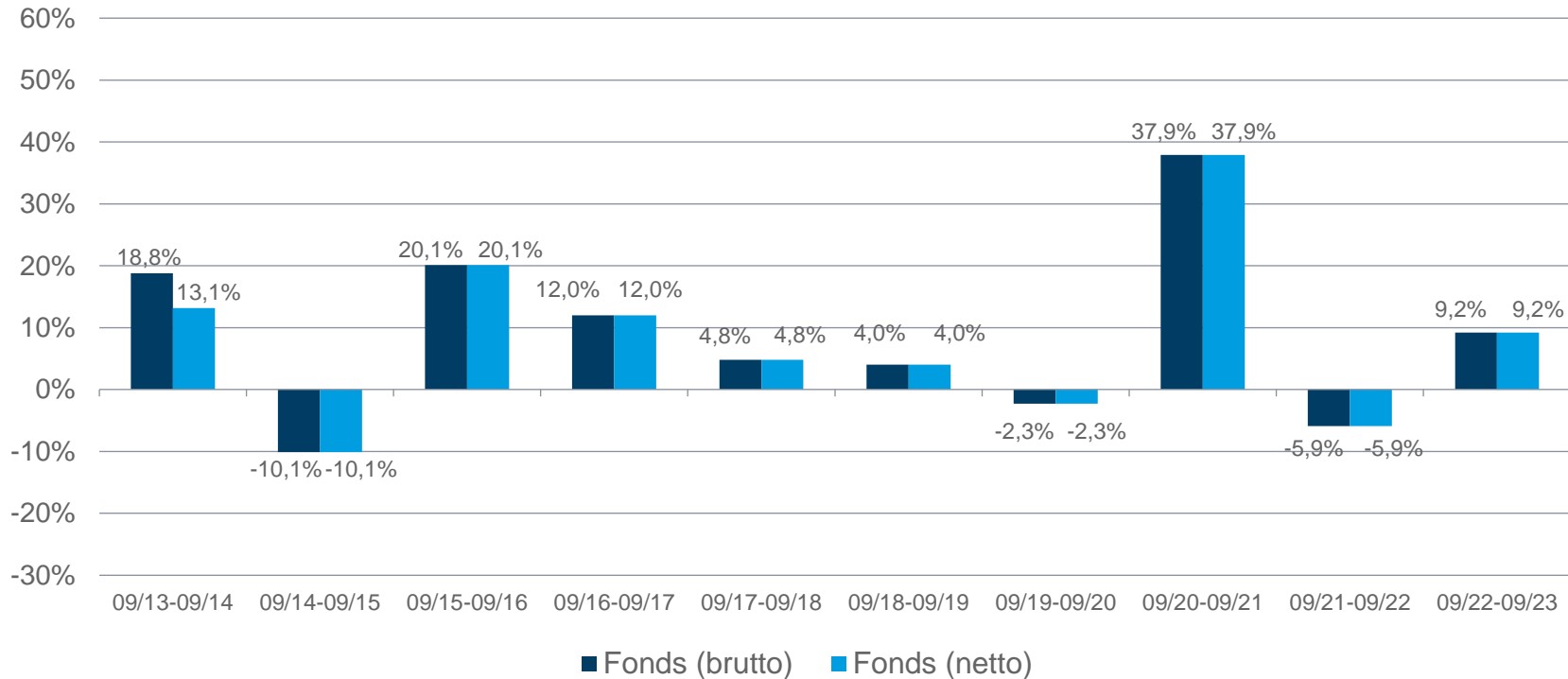
Vertritt der Vorstand die Interessen der Aktionäre in ausreichendem Maße? Wenn nicht, kann das geändert werden?

Quelle: KBI. Interne Richtlinien des Fondsmanagements. Diese können sich jederzeit ändern.

Wertentwicklung über zehn Jahre

KBI Water Fund, Anteilsklasse I, EUR, thesaurierend

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.



Stand: 30.09.2023. Amundi Asset Management und Morningstar. Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000 EUR Anteile erwerben. Bei einer Kaufprovision von 5,00% (zum Zeitpunkt des Beginns der Darstellung der Wertentwicklung) muss er dafür 1.050 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich die Kaufprovision; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da die Kaufprovision nur im 1. Jahr anfällt, unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. **Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.**

Wertentwicklung seit Auflage

KBI Water Fund, Anteilsklasse I, EUR, thesaurierend

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

+165,4%

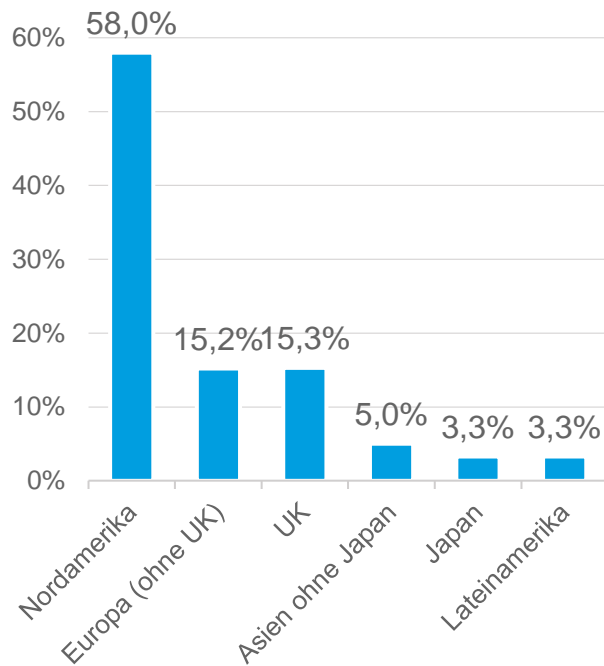


Grafik: Stand: 30.09.2023. Bruttowertentwicklung der Anteilsklasse I, EUR, thesaurierend, nach BVI-Methode (www.bvi.de), d.h. ohne Berücksichtigung der Kaufprovision. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Tabelle: **Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.**

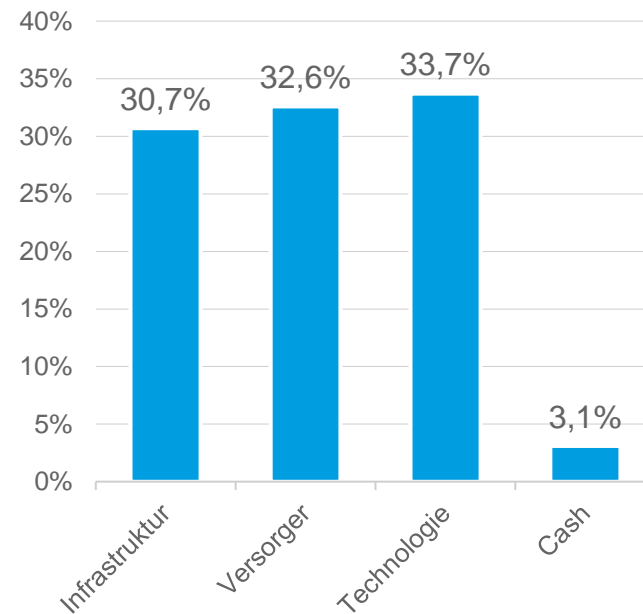
Vermögensaufteilung

KBI Water Fund

Nach Regionen



Nach Anlagebereichen



Quelle: KBI und Morningstar. Stand: 30.09.2023.

Top 10-Holdings

Unternehmen	Land	Sektor	Anteil
Veolia Environnement	Frankreich	Versorger	6,2%
Xylem Inc	USA	Technologie	5,3%
Essential Utilities	USA	Versorger	5,2%
United Utilities Group	Großbritannien	Versorger	4,4%
Aecom	USA	Infrastruktur	4,2%
Roper Technologies	USA	Technologie	4,0%
American Water Works	USA	Versorger	3,8%
Halma Plc	Grpßbritannien	Technologie	3,6%
Idex Corp	USA	Technologie	3,5%
Ecolab Inc	USA	Technologie	3,0%

Quelle: KBI. Stand: 30.09.2023.

KBI Water Fund

Anteilsklasse I, EUR, thesaurierend

Fondsart	Aktienfonds
ISIN / WKN	IE00B5630V84 / A1JDDT
Auflage Anteilsklasse	16.03.2012
Ausgabeaufschlag	5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	1,80%
Gesamtkostenquote	1,96% zum 30.09.2022
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Fondsvolumen (alle Anteilsklassen)	1.188 Mio. EUR (per 30.09.2023)

Das Fondsmanagement-Team



Catherine Cahill

Senior Portfolio Manager
22 Jahre Erfahrung



Matt Sheldon, CFA

Senior Portfolio Manager
21 Jahre Erfahrung



Martin Conroy, CFA

Portfolio Manager
19 Jahre Erfahrung

Schlüsselpersonenrisiko: Fällt das Anlageergebnis eines Fonds in einem bestimmten Zeitraum sehr positiv aus, hängt dieser Erfolg möglicherweise auch von der Eignung der handelnden Personen und damit den richtigen Entscheidungen des Managements ab. Die personelle Zusammensetzung des Fondsmanagements kann sich jedoch verändern. Neue Entscheidungsträger können dann möglicherweise weniger erfolgreich agieren.

Darum kann ein Investment Sinn machen

1

Zukunftsorientiertes Thema

- Wasser ist knapp und damit kostbar
- Der Wasserbedarf der Weltbevölkerung steigt stetig an
- Massive Investitionen in die Wasser-Infrastruktur sind nötig

2

Spezialisiertes Investment-Team

- +20 Jahre Erfahrung im Sektor natürliche Ressourcen
- Sehr hohe Expertise – konsequente Identifikation von Trends

3

Passendes Produkt zur richtigen Zeit

- Fokus auf Unternehmen, die innovative Lösungen für den gesamten Wasserkreislauf anbieten
- Einer der ersten Wasser-Fonds am Markt*

Mögliche Risiken: Es spricht viel dafür – aber es gibt keine Garantie –, dass die Nachfrage nach diesen Themen auch in Zukunft weiter steigen wird. Anleger sollten sich über die erhöhten Aktienmarktrisiken (z.B. Wertschwankungen, Marktengpässe; Einwirken von irrationalen Faktoren) im Klaren sein, die eine Aktienanlage in bestimmte Branchen/Themen automatisch mit sich bringt.

*Basis ist die Auflage der ältesten Anteilsklasse am 08.04.2008.

Der Gesamtrisikoindikator (SRI)



- Der Gesamtrisikoindikator (Summary Risk Indicator = SRI) drückt das mit dem jeweiligen Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten aus; weitere Informationen zum SRI sind im Basisinformationsblatt (= PRIIP KID) des jeweiligen Produkts verfügbar
- Der SRI setzt sich aus dem Marktrisiko-Wert (= MRM) und dem Kreditrisiko-Wert (= CRM) zusammen und wird mittels einer numerischen Skala von 1 bis 7 dargestellt; eine Vorhersage der künftigen Entwicklung ist mit ihm nicht möglich
- Die Einstufung des Fonds kann sich künftig ändern und stellt keine Garantie dar; auch ein Fonds, der in Stufe 1 eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar

Rechtliche Hinweise

Stand: 30.09.2023, soweit nicht anders angegeben. Das Dokument enthält Informationen zu Teilfonds von KBI Funds ICAV, einem Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren nach Irischem Recht in der Rechtsform eines Irish Collective Asset-management Vehicle (ICAV), das in der Republik Irland unter der Nummer 387058 eingetragen ist. Sofern nicht anders angegeben, beruhen die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen auf Recherchen und Berechnungen von Amundi Asset Management sowie auf öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden, für deren Richtigkeit aber keine Garantie übernommen werden kann. Sämtliche Rechte sind vorbehalten. Alle hier geäußerten Meinungen beruhen auf heutigen Einschätzungen und können sich ohne Vorankündigung ändern, abhängig von wirtschaftlichen und anderen Rahmenbedingungen. Die in dieser Präsentation diskutierte Anlagemöglichkeit kann je nach ihren speziellen Anlagezielen und ihrer Finanzposition für bestimmte Anleger ungeeignet sein.

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Es gibt keine Gewähr, dass sich Länder, Märkte oder Branchen wie erwartet entwickeln werden. Investitionen beinhalten gewisse Risiken, darunter politische und währungsbedingte Risiken. Die Rendite und der Wert der zugrunde liegenden Anlage sind Schwankungen unterworfen. Dies kann zum vollständigen Verlust des investierten Kapitals führen.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung oder Finanzanalyse dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wichtiger Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zum Fonds sind dem Verkaufsprospekt bzw. dem Basisinformationsblatt, ergänzt durch den jeweils letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls dieser mit jüngeren Datum als der Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in Deutschland kostenfrei in digitaler Form unter www.amundi.de und als Druckstücke bei der Amundi Deutschland GmbH, Arnulfstr. 124–126, D-80636 München, erhältlich. Anteile des hier genannten Fonds dürfen weder in den Vereinigten Staaten von Amerika („USA“) noch an oder für Rechnung von US-Staatsangehörigen oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Gleiches gilt für die Hoheitsgebiete oder Besitztümer, die der Gesetzgebung der USA unterliegen. Dieses Dokument ist kein Verkaufsprospekt und stellt kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Anteilen in Ländern dar, in denen ein solches Angebot nicht rechtmäßig wäre. Außerdem stellt dieses Dokument kein solches Angebot an Personen dar, an die es nach der jeweils anwendbaren Gesetzgebung nicht abgegeben werden darf.

Die Informationen wurden aus den internationalen Einheiten der zur Amundi Gruppe gehörenden Unternehmen zusammengetragen. Das Dokument wurde mit der im Geschäftsverkehr erforderlichen Sorgfalt erstellt. Amundi Asset Management übernimmt jedoch keinerlei Haftung für jedwede Fehler oder Versäumnisse und schließt ausdrücklich jegliche Haftung für Fahrlässigkeit und grobe Fahrlässigkeit aus. Dies gilt neben dem Empfänger dieses Dokuments auch gegenüber Dritten, die dieses Dokument möglicherweise prüfen oder Informationen hieraus verwenden. Der Ausschluss der Haftung bezieht sich auf sämtlich Verluste sowie unmittelbare Schäden und Folgeschäden.

www.amundi.de

Appendix

Investitionsbeispiele

Aus verschiedenen Bereichen

Wassereffizienz

Japanischer Anbieter von Wasserlösungen und Dienstleistungen für Versorgungsunternehmen

- Entwicklung von Technologien zur effizienteren Wassernutzung, die eine 100%ige Wiederverwendung von Wasser in der Produktion ermöglichen
- Lieferung von Reinstwasser für die Elektronikindustrie



Wasserqualität

US-Unternehmen für die Prüfung und Verbesserung der Wasserqualität

- Führend in den USA bei Geräten zur Prüfung der Wasserqualität und UV-Desinfektion
- Hauptakteur bei der Behandlung von Ballastwasserqualität*



Wasseraufbereitung

Einer der weltweit größten Wasserversorger

- Über 400 globale Wasserrecycling-Projekte
- Marktwachstum von 25% pro Jahr in den USA und Europa



Quelle KBI. Nur zu illustrativen Zwecken. Die genannten Unternehmen sind nicht zwingend Bestandteil des Fonds. *Ballastwasser wird von Seeschiffen aufgenommen, um während Fahrten ohne Ladung (Ballastfahrt) oder mit nur wenig Ladung eine ausreichende Stabilität des Schiffes zu gewährleisten. Das Wasser wird in entsprechenden Ballasttanks aufgenommen.